



DIE MACHT DES GEBETS

Beten mit den Menschen von Graun



DIE MACHT DES GEBETS

Das Gebet der Bewohner von Graun, Südtirol

Das Dorf Graun am Reschenpass mit seinen damals 700 Einwohnern war über 200 Jahre die große Wiege für Priesterberufungen in der Diözese Brixen – bis zur gewaltigen Überflutung durch den neuen Stausee im Jahr 1949. Manchmal gab es bis zu 50 gleichzeitig lebende aus Graun stammende Priester und Ordensleute. Was aber war die Ursache für diese so reichlichen Geschenke Gottes?

Weitere Infos: www.diakon-christoph.com/zeitschrift

DIE MACHT DES GEBETS UM BERUFUNGEN AUS DEINER GROSSFAMILIE

DER ENGEL DES HERRN

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft
und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßt seist Du, Maria ...

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn,
mir geschehe nach Deinem Wort.

Gegrüßt seist Du, Maria ...

Und das Wort ist Fleisch geworden
und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßt seist Du, Maria ...

Bitte für uns, o heilige Gottesmutter, dass wir
würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten. Allmächtiger Gott, gib Deinen
Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des
Engels haben wir die Menschwerdung Christi, Deines
Sohnes, erkannt. Führe uns durch sein Leiden und
Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung und schenke
Deiner Kirche Priester- und Ordensberufungen aus
meiner Großfamilie. Darum bitten wir durch
Christus, unseren Herrn. Amen.





Das Dorf vor der Überflutung (Mischel)

Der geistliche Rhythmus der Menschen von Graun

Sie pflegten ein schlichtes Leben im Dorf und eine besondere Nachbarschaftshilfe. Und wenn die Kirchenglocken riefen, beteten sie morgens, mittags und abends den „Engel des Herrn“. Am Donnerstagabend wurde während des „Ave-Maria-Läutens“ im Gedenken der Todesangst Jesu am Ölberg gebetet. Am Freitag um 15:00 nahmen die Männer den Hut vom Kopf. Dann gelächten alle Bewohner des Todesleidens Jesu am Kreuz. Jeden Abend wurde in den Familien auf den Knien der Rosenkranz gebetet. Am 1. Sonntag des Monats gingen 90% aller Grauner zur Beichte und zur Kommunion. Viele, auch Kinder kamen wochentags zur hl. Messe. Und am Sonntagsnachmittag folgten sie der Einladung des Pfarrers zur Eucharistischen Arbeit.

Durch dieses tägliche Gebetsnetz entstand in den Familien eine tiefe christliche Atmosphäre. So konnten die jungen Menschen ihre Berufung leichter erkennen.

Regina Caeli

von Ostern bis Pfingsten anstelle
des „Engel des Herrn“

*Freue Dich, Du Himmelskönigin, Alleluja,
Den Du zu tragen würdig warst, Alleluja,
Er ist auferstanden, wie er gesagt hat,
Alleluja.
Bitt Gott für uns, Alleluja.*

*Freu Dich und frohlocke, Jungfrau Maria,
Alleluja,
denn der Herr ist wahrhaft auferstanden,
Alleluja.*

*Lasset uns beten, Allmächtiger Gott, durch
die Auferstehung Deines Sohnes, unseres
Herrn Jesus Christus, hast Du die Welt
mit Jubel erfüllt. Wie bitten Dich, lass uns
durch die Fürsprache seiner Mutter, der
Jungfrau Maria, die Freuden des ewigen
Lebens erlangen und schenke Deiner Kirche
Priester- und Ordensberufungen aus meiner
Großfamilie. Darum bitten wir durch
Christus, unseren Herrn. Amen.*



Komm in unsere Gebetsgemeinschaft!

FÜR JEDEN TAG:

Bete mittags um 12:00 und abends
um 18:00 oder 19:00 Uhr
das „Engel des Herrn-Gebet“

FÜR DIE WOCHE:

Verbringe einmal wöchentlich eine Zeit vor dem
Tabernakel, um Jesus anzubeten und ihn um geistliche
Berufungen aus deiner Großfamilie zu bitten.

FÜR DEN MONAT:

Empfange an einem Sonntag des Monats die
heilige Kommunion in diesem Anliegen.

Kontakt:

Diakon Christoph Mittermaier

4643 Petersbach, Wartbergstraße 11, Austria

T: +43 (0)676-8776 5285, E: diakon.christoph@son.at

www.diaakon-christoph.com

Folge Diakon Christoph auf



Ich will Gott jeden Tag bitten, dass er aus meiner (Groß-)Familie Priester und Ordensfrauen schenkt.

ANMELDUNG

zur großen Gebetsgemeinschaft um Berufungen

JA, ich bin dabei!

Titel

Vorname

Nachname

Straße/Nr.

PLZ

Stadt/Ort

Land

Email

Telefon

Datum

Unterschrift

Sie erhalten nach Eintreffen der Anmeldung eine Bestätigung,
dass Sie in die Gebetsgemeinschaft eingetragen sind.

SENDEN SIE MIR BITTE AUCH KOSTENLOS:

- weitere Faltkarten „Die Macht des Gebets“
- Information über Bücher von
Diakon Christoph
- Information über die Gebet-Falbkarten
von Diakon Christoph
- Information über Vortrags-CDs von
Diakon Christoph
- Faltkarte „Ja, ich bitte, dass Diakon Christoph
mich jeden Abend mit der heiligen Kreuz-
Reliquie segnet!“

(Bitte verbleuen!)

Bitte
ausreichend
frühzeitig

Diakon Christoph Mittermaier
Waldbergstraße 31
4641 Pettenbach, Austria